

Abonnementpreis viertelj. 4 1/2 RL. ... durch die Post bezogen 5 RL. ... Jede einzelne Nummer 25 Pf.

Inserate 5gr. ... größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. — Tabellarischer Satz nach höherem Tarif.

Kleinanzeigen unter dem Redaktionsbuche ... Inserate sind nicht an d. Expedition zu senden. — Rabatt wird nicht gegeben.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Erstausgabe täglich ... Redaktion und Expedition ... Preis: 1/2 Thlr.

Kauf die für das Jahr 1880 festzusetzende Dividende der Reichsbankanttheile ... ab eine erste halbjährige Abschlagszahlung von zwei und ein Viertel Prozent oder

67 Mark 50 Pfennige

für den Dividendschein Nr. 18 bei der Reichsbankhauptstelle zu Berlin, bei den Reichsbankhauptstellen in Bremen, Breslau, Köln, Danzig, Dortmund, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Posen, Stuttgart, Straßburg i. G. und Tübingen, bei den Reichsbankstellen in Aachen, Augsburg, Bielefeld, Braunschweig, Chemnitz, Coblenz, Erfurt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Ebingen, Gießen, Göttingen, Graz, Karlsruhe, Köln, Krefeld, Leipzig, Lübeck, Mainz, Metz, Nürnberg, Osnabrück, Regensburg, Saarbrücken, Saarlouis, Tübingen, Ulm und Zwickau.

Der Reichsbankier v. Bismarck.

Bekanntmachung.

Dem unterzeichneten königlichen Amtsgericht ist bekannt geworden, daß bei vorkommenden Todesfällen den für den Bezirk der Stadt Leipzig in Pflicht stehenden Localgerichtspersonen bei Ausübung ihres Amtes im Sterbehause Seiten der Hinterlassenen vielfach Schwierigkeiten bereit werden, welche auf Unterminirung der getroffenen Einrichtungen zu beruhen scheinen.

Zu thunlicher Vermeidung fernerer Störungen wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von dem unterzeichneten königlichen Amtsgericht mehrere Bürger der Stadt Leipzig als Localrichter in Pflicht genommen worden sind, und daß ein jeder derselben angewiesen worden ist, sobald ihm das Ableben einer innerhalb seines Bezirkes wohnhaften Person durch die Leichenfrau oder sonst auf glaubhafte Weise angezeigt worden ist, sich persönlich und ohne Verzug in das Sterbehause zu begeben, daselbst über die persönlichen Verhältnisse des Verstorbenen, dessen nächste gesetzliche Erben, deren Alter und Kastenstand und über die Verhältnisse des Nachlasses sorgfältige Erkundigungen einzuziehen, eventuell die zur Sicherstellung des Nachlasses in geeigneten Fällen nothwendig werdenden Maßregeln zu verfügen und hierüber Anzeige an der zu erlassen.

Die Namen der Wohnungen der hier in Pflicht stehenden Localgerichtspersonen sind Seite 31 der „zweiten Abtheilung“ des diesjährigen Leipziger Adressbuchs verzeichnet.

Königliches Amtsgericht Leipzig, Abtheilung V. Dr. Winkler.

Vermietung.

Wir haben den Zuschlag der am 24. Mai d. J. zur anderweitigen Vermietung versteigerten, gegenwärtig an Herrn Neubauer Zimmermann vermietheten Localitäten in dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause Salsgäßchen Nr. 1, bestehend aus einem Gewölbe rechts des Hauseinganges nebst Schreibräume und Wiederrampe, sowie einer Etage nebst Kammern in dem rechten Seitengebäude im Hofe 1 Treppe hoch, für die darauf gehaltenen Gebote abzugeben und einzulassen wobei in Gemäßheit der Versteigerungsbedingungen hiermit die Dieter ihrer Gebote.

1. October d. J. ab an gegen einjährliche Mündigung zu erfolgender Vermietung der gedachten Localitäten einen anderen Versteigerungstermin auf

Freitag den 25. d. J. Monats Vormittags 11 Uhr an, zu welchem Mietthutige an Wothdürfte sich einstellen und ihre Gebote thun wollen. Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen liegen auf dem Rathhausaal, 1. Etage, schon vor dem Termine zur Einsichtnahme auf.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Geörgl. Stöß.

Politische Uebersicht.

Leipzig, 13. Juni.

Im Schosse der unlängst wiederum versammelten Eisenacher Kirchenconferenz, des einzigen gemeinsamen Organs der evangelischen Landeskirchen Deutschlands, sind zwei Erscheinungen besonders deutlich zu Tage getreten. Erstens ein ausgeprägter particularistischer Zug, insofern die kleineren Kirchenregierungen Nichts gesamtlicher juchzweisen als jeden Anspruch der preussischen auf Leitung und Herrschaft. Lediglich aus diesem Grunde ist halt eines preussischen Mitgliedes das braunschweigische, Abt Ernesti aus Wolfenbüttel, früher schon zum Präsidenten erkoren worden. Die neueste Wendung in Berlin, welche bezeichnet wird durch eine streng rechtgläubige Generalsynode, die Verpflanzung zweier ähnlich gesinnter Hosprediger in den Oberkirchenrath und die Erhebung Falk's durch Buttkeamer, hat die heilige Scheu der Süddeutschen vor preussischem Kirchenregiment noch namhaft erhöht. Wühin findet der die Gemeinshaft ablesende bekannte Beschluss der sachsenischen Landesynode volle Würdigung und Sympathie. Daneben aber erscheint zweitens bemerkenswerth, wie fast alle Kirchenregierungen heute übereinstimmend eine mißbilligende abweichende Front nach rechts hin lehren. Nicht der Protestantenverein macht ihnen Sorge, sondern das wüste Drängen der Eisener im conservativen Lager. Ueber Herrn Stöcker's Wählerkreis hat man in Eisenach von den ihre Verantwortlichkeit empfindenden und ernst nehmenden Vertretern der evangelischen Kirchenregierungen, kaum eine ausgenommen, ganz so herbe Urtheile vernommen können wie in der liberalen Tagespresse, und es scheint sogar, daß aus diesem Kreise demüthigt noch ein wahrhaftiges Gutachten gegen solches selbstherrliche Apostolat hervorgehen soll.

den sind, wieder als Bischöfe ihrer früheren Diocese anerkannt werden. Das können die Nationalliberalen nicht bewilligen; denn die Rückkehr eines von Staats wegen abgesetzten Bischofs in seine frühere Diocese würde in den Augen der Bevölkerung eine schwere Niederlage des Staates sein; Jedermann würde sagen: Seht, die Kirche ist doch mächtiger als der König; der König hat nachgeben müssen, der Bischof kehrt zurück. Wir Nationalliberalen können und wollen die Verantwortlichkeit dafür nicht übernehmen, daß der Staat eine solche Niederlage erleidet. Es ist unrichtig, wenn behauptet wird, Artikel 4 sei der einzige Weg, um in den betreffenden Diocesen eine geordnete Bisthumsverwaltung wiederherzustellen. Es gibt noch zwei andere Wege: beide sind in früheren Zeiten (noch in diesem Jahrhundert) von Päpsten wirklich beschritten worden. Der eine Weg ist der, daß der Papst einen Bisthumsverweser ernimmt. Das kann der Papst thun, auch wenn er keinerlei Ansehen bei der Behauptung festhält, der vom Staate abgesetzte Bischof sei noch immer wirklicher Bischof. Die Kölner Wirren, vor 40 Jahren, sind dadurch geschlichtet worden, daß der Papst dem Erzbischof Droste zu Biebrich einen Coadjutor und Administrator ernannte. Was der Papst der damaligen preussischen Regierung bewilligte, sollte er das der jetzigen nicht bewilligen können? Der andere Weg ist der, daß der Papst die abgesetzten Bischöfe bestimmt, auf ihre bischöflichen Sitze zu verzichten. Auch das ist möglich, denn es ist schon früher geschehen. In dem Concordate, welches Papst Pius VII. 1801 mit Napoleon Bonaparte, damaligem ersten Consul der französischen Republik, schloß, verpflichtete sich der Papst, die bisherigen Bischöfe zu ernennen, daß sie dem Frieden zwischen Kirche und Staat das Opfer bringen möchten, auf ihre Sitze zu verzichten. Einige jener alten Bischöfe weigerten sich; gleichwohl sind die betreffenden Bischofsstühle neu besetzt worden. Um die jetzigen Schwierigkeiten zu beseitigen, würde der Papst lange nicht so weit zu gehen brauchen, wie Pius VII. damals gegangen ist. Der Artikel 4 ist also nicht nöthig, und er gefährdet das Ansehen des Staates. Die Nationalliberalen werden ihn daher nicht annehmen. Im Hinblick auf die kirchenpolitische Lage sagt die „A.M.Z.“: Ein Angelpunct des Streites ist offenbar die Angelegenheit, und darüber können wir eine interessante und verblügende Mittheilung machen. Zur Zeit, als die deutschen Bischöfe in Friburg tagten, um sich über ihre Haltung gegenüber den Kaiserjahren zu einigen, wurde die Frage auch unter den Mitgliedern des Centrums eifrig besprochen, und namhafte Führer fanden damals die Angelegenheit für unbedenklich. Die Ansicht drang aber nicht durch, da von der anderen Seite entgegen wurde, sei es nöthig, die Anzeige zu verweigern, u

Bekanntmachung, dem internationalen Productenmarkt betreffend. Der diesjährige internationale Productenmarkt in Leipzig wird Montag, den 2. August d. J. in den Räumen des alten Schützenhauses hier abgehalten. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Geörgl. Hartwig.

Bekanntmachung. Im Monat Mai d. J. gingen bei der Armenanstalt ein: a. an Geldstücken: 600 A — in einem dreiprocent. königl. löchl. Rentenheine, von Herrn Salomon Jelles, aus dem Nachlaß seiner Eltern, 3 - 62 - von Herrn Anthony Roclein in St. Louis, durch C. J., 3 - - - als Sühne in Sachen D. : G., durch den Friedensrichter Herrn Jand sen., 5 - - - von Herrn Hermann Sachs, - - 20 - als jubel erhobenes Fahrgeld, durch das Polizeiamt, - - 76 - als nicht zur Auszahlung gelangtes Fahrgeld, durch dasselbe, 26 - - - als Sühne in Sachen G. : D., 5 - - - B. : B., 21 - - - B. : D., 5 - - - B. und D. : B., durch den Friedensrichter Herrn Conrad;

b. an der Armenanstalt gezeichneten Geldern: 164 - 60 - für Müllerlaubnis, durch den Rath, 1048 - 57 - für Erlaubniß von Schaustellungen während der Ohermesse, durch denselben, 65 - - - Strafen wegen Sonntagseuthaltung, durch denselben.

Das Armen-Directorium. Ludwig Wolf, Stadtrath. Lange. Leipzig, den 7. Juni 1880.

Verkauf auf Abbruch. Das in der Liebigstraße stehende Anfallsgelände des früheren Taubstummen-Instituts, nebst einem kleinen Gewächshause und einem Schuppen, soll unter den bei Herrn Raurath Müller, Querstraße 21—23, zur Einsicht ausliegenden Bedingungen auf Abbruch verkauft werden. Gebote Resectanten werden hierdurch ersucht, ihre Offerten mit der Aufschrift: „Des alten Taubstummen-Instituts Abbruch“ versehen bis spätestens den 26. Juni d. J. bei Herrn Raurath Müller verbündelt abzugeben. Die Gebäude können Donnerstag den 17., Freitag den 18., Sonnabend den 19., Montag den 21., Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. Juni, Vormittags zwischen 11—12 Uhr besichtigt werden. Diejenigen, welche Gebote geben wollen, bleiben so lange gebunden, bis sie durch die öffentliche Bekanntmachung im Leipziger Tageblatt davon befreit werden. Das Directorium der Augenheilkunst. Leipzig, am 12. Juni 1880.

Sitzung des ärztlichen Bezirksvereins der Stadt Leipzig. Donnerstag, den 17. Juni, Abends 6 Uhr, im Saale der Ersten Bürgerschule. Tagesordnung: 1) Bericht des Vorstandes über Vorschläge Dr. Korb's und Dr. Meding's bezügl. der Invalidencasse (Ref. Dr. E. A. Meißner). — 2) Beschlussfassung über eine statistische Bestimmung betr. Aenderung der Geschäftsordnung (Ref. Dr. Reinhard). — 3) Die Veröffentlichung von Jahresberichten über das Sanitätswesen der Stadt Leipzig (Ref. Prof. Reclam). Dr. Floss.

schlossen werden kann. — Im Herrenhause steht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gegenstand über die Verwendung der Reichsüberschüsse. Die Budgetcommission hat beantragt, das Gesetz in der vom Abgeordnetenhaus beschlossenen Fassung anzunehmen. Man darf daher erwarten, daß wenigstens dieser blüthige Erfolg der Reichssteuerreform jetzt in Sicherheit gebracht wird. Bekanntlich liegt es in der Absicht des Bundesrathes, Vorschriften zum Schutze der Arbeiter gegen Gefahren für Leben und Gesundheit zu erlassen, zuvor aber alle beteiligten Kreise mit ihren Gutachten zu hören, zu welchem Zwecke ein darauf bezügl. ausführlicher Entwurf ausgearbeitet worden ist. Damit aber vor dem noch etwas weit aussehenden Erscheinen jener Reichsanordnungen schon jetzt in Preußen ein solcher Schutz vorläufig eintrete, haben die Minister für Handel und des Innern eine Circularverfügung an sämtliche Bezirksregierungen erlassen, damit diese die Polizeibehörden anweisen, bei jedem in gewerblichen Anlagen vorkommenden Unglücksfälle unverzüglich die erforderliche Anzeige zu machen, damit man aus den Umständen selbst die zum Schutze der Arbeiter anzunehmenden Mittel gehörig erlange und feststelle. So müßten denn auch die kleineren Verletzungen unbedingt zur Anzeige gebracht werden, weil es oft bei derselben Einrichtung ausschließlich Zufallsache ist, ob ein Arbeiter eine schwerere oder leichtere Verletzung erleide. Vermuthlich haben oder werden auch andere Bundesregierungen ähnliche Verfügungen erlassen, um daran und daraus schätzbare Material zu gewinnen. Aus Kiel, 11. Juni, wird gemeldet: Die Uebungen des Panzergeschwaders nehmen ihren regelmäßigen Verlauf, erstrecken sich einflußreichen jedoch nur noch auf den allernächsten gelegenen Theil der Ostsee; während dieser ersten Zeit lehren die Schiffe gewöhnlich schon nach 5—6 Stunden in See verdrachten Tagen wieder auf einige Tage in unseren Hafen zurück, bis nach und nach die Ausflüge längere Dauer gewinnen und schließlich das Uebungsgebiet ganz nach dem östlichen Theile der Ostsee verlegt wird. Die „Sachsen“ nahm an den Geschwaderfahrten und Exercitien bislang noch keinen Theil, dampfte vielmehr, wenn sie das schon wiederholt aufgesuchte Dock verlassen, auf eigene Faust zum Hafen hinaus; der Koloff scheint in seinen Bewegungen noch immer nicht die erwünschte Oefenbarkeit zu zeigen. Die

09. 174. DP. 173. 10P. 00G. 10G. 11 18 P. 160 P.

Die Schirme angefertigt von der Garberober-Inspectorin Anna Sanfterer, Marie Bogt und dem Garberober-Inspector K. Uebel.

Profenium-Logen im Parterre und Balcon 6 A. Mittelbalcon, vordere Reihe 6 A. Mittelbalcon, mittlere Reihe 4 A 50 A. Seitenbalcon 4 A 50 A. Mittelbalcon, hintere Reihe 3 A 50 A. Parquet 4 A 50 A.

Repertoire. Dienstag, 15. Juni. 159. Abonnements-Vorstellung, III. Serie. weina. Minna von Barnheim. Lustspiel in 5 Acten von Lessing.

Altes Theater. Gastvorstellung des Herrn Felix Schweighofer, vom f. f. Theater an der Wien.

Frau Evert, Kartenausschlägerin. Frau Schmidt, Kartenausschlägerin. Frau Tullinger, Kartenausschlägerin.

Theater-Nachricht. Mit der 161. Abonnements-Vorstellung beginnt das III. Quartal des Jahres-Abonnements, und werden die geehrten Abonnenten hiermit höflich ersucht, die neuen Abonnementsbücher in den Tagen vom 12. bis incl. 16. d. M. an der Abendcafe des Neuen Theaters in den Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, und zur Vermehrung allzu großen Andranges wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, das am

Carola-Theater. Direction: Julius Hofmann. (Seute 9. Abonnements-Vorstellung.) Gesamt-Opern-Gastspiel.

Die Herzogin von Croquitopi. Fr. Diquardt (vom Stadttheater in Hamburg). Hortensio, der Marchesa Haushofmeister: Fr. Frey (vom Stadttheater in Hamburg).

Vandeville-Theater. (Plagiat-Gefessener.) Montag, 14. Juni. Die Studenten von Wummelstadt. Genrebild mit Gesang in 3 Acten v. G. Daffner.

Abfahrts der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin: 4.15 fr. - 8. B. - 9.10. B. - 2. R. - 6.50. R. - 6. R.

C. Linie Leipzig-Görlitz-Neufelwit: 8. 5. B. - 12.30. R. - 8. 5. R. - 6.55. R. - 10.40. R. (nur an Sonn- und Feiertagen).

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Linie Berlin-Leipzig: 8.53. fr. - 10.12. R. - 11.49. Rorm. - 5.18. R. - 7.55. R. - 11.18. R.

Abfahrts der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin: 4.15 fr. - 8. B. - 9.10. B. - 2. R. - 6.50. R. - 6. R.

Auction. Heute Montag den 14. Juni Vormittag von 10 Uhr an kommen verschiedene Möbel, als: Sopha, Casselons, eiserne Bettstellen mit und ohne Matrassen.

Auction. Bei der morgen Windmühlenstr. 7 stattfindenden Auction kommt ein noch gut erhaltenes französisches Sirkard mit Zubehör mit zur Versteigerung.

Auction. Dienstag, den 15. Juni, Vormittag von 10 Uhr an kommen, aus einem Nachlaß herkommend, verschiedene noch gut erhaltene Möbel, Haus- u. Wirtschaftszugehörigkeiten als: Schreibsecretäre, Commoden, Küchenschränke, Schaufeln, Kleiderchränke, Waschtische, Sophas, Glaschränke, Stahlfederbetten, Spiegel, Bettstellen mit und ohne Matrassen, Tische, Kleiderhalter, Regale, Hochstühle u. dgl. m.

Stralsund-Malmö (Kopenhagen). Kürzester Seeweg. Ueberfahrt in 8 Stunden. Postdampfschiff „Oscar“.

Samstag, 20. Juni. Extrazug nach Dresden-N. Abf. in Dresden-R. 7.40 früh. Rückf. von Dresden-R. 11.1/2 Uhr.

Ad. Schmidt's Separat-Schnellzug nach Eisenach. Abf. Sonntag 20. Juni 5 Uhr früh. Ankunft in Eisenach gegen 9 Uhr früh.

Lebensversicherung- und Ersparniss-Bank in Stuttgart. Versicherungsstand pr. ult. Mai 1880: 36,928 Policen mit A 155,500,000.

Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königreiche Sachsen. Die am 1. Juli d. J. fälligen Coupons der Pfand- und Creditbriefe obigen Vereins werden bereits vom 15. d. Mts. ab an unserer Casse kostenfrei eingelöst.

Loose a 1 Mark. der Drechsler- u. Bildschnitzer-Ausstellung zu Leipzig zu beziehen in Leipzig und aller Orten.

Das Buch der Natur. die Lehren der Physik, Astronomie, Chemie, Mineralogie, Geologie, Botanik, Zoologie und Physiologie umfassend. Allen Freunden der Naturwissenschaft, insbesondere den Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen gewidmet von Dr. Friedrich Schoedler.

Fischbach im sächsl. Riesengebirge. wird als angenehmster Sommeraufenthalt bestens empfohlen. Gute Wohnungen. Billigste Preise. Beste Verpflegung. Post- und Telegraphen-Station im Hause. Räder durch Oscar Riba. Gasthaus zur Forelle.

„Zum Frieden“. Begründungs-Anhalt für Leipzig und Umgegend. Bei directer Bestellung in meinem Bureau werden die bisher üblichen Procente der Familie zu Gute gerechnet.

Gebrechen des menschlichen Körpers, wie Krümmungen der Füße und des Rückgrats, Unterleibsbrüche in ihren mannigfachen Entwicklungen, suche ich durch die geeigneten Apparate und Bandagen der Besserung und Heilung zuzuführen.

Emil Beckert,
Thomaskirchhof,
 Ahlemann's Haus.

en gros
en détail

Gardinen-Handlung

das Fenster von 1 Mk. 75 Pf. an
 bis zum elegantesten und besten Genre.

Elne Partie, circa 200 Fenster,

feinster englischer Gardinen,

abgepasst, 3¹/₂ Meter lang, 140—170 cm. breit, 12 Mark,
 (sonstiger Preis 18 bis 20 Mark).



Fertige schwarze Kleider

von 18 bis 100 Mark,
 in jeder Größe und jedem Geschmack reichste Auswahl.

Trauerhüte

Permanentes Lager von circa 50 Exemplaren
 3 bis 36 Mark.

Schwarze Rüschen, Schürzen,
 Handschuhe, Arm- und Hutfloren
 etc. etc.

Emil Beckert,

Thomaskirchhof,
 Ahlemann's Haus.

Mey & Edlich, 9 Neumarkt Leipzig.

In Folge des, uns von vielen unserer verehrten Leipziger Kunden ausgedrückten Wunsches, führen wir die in unserem Versandt-Geschäft zum Verkauf kommenden verschiedenen Artikel jetzt auch in unserem Leipziger Detail-Geschäft 9 Neumarkt, und stehen Preis-Courante über die unten angeführten Specialitäten Jedermann auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Sämmtliche Artikel sind von, den Verkaufspreisen entsprechend, bester Qualität und die Preise ausserordentlich niedrig gestellt.

Specialitäten

Detail-Geschäfts **MEY & EDLICH,**
 9 Neumarkt Leipzig:

- | | |
|--|--|
| Mey's Stoffkragen, Manschetten und Vorhemdchen, | Weisse Batist-Gravatten für Herren, |
| Manschettenknöpfe mit Eindrehfuss und Feder, | Bunte Satin-Gravatten für Herren, |
| Shirtings, Chiffons und Hemdentuche, | Rüschen von Tüll, Mull, Gaze etc. für Damen, |
| Rein leinene Taschentücher für Damen, Herren und Kinder, | Chocolade; Mey's Cacao pulverisirt, |
| Schwarzseidene Gravatten für Herren und Knaben, | Schwarzer Chinesischer Thee, Biscuits und Waffeln. |

Das Detail-Geschäft

Mey & Edlich, 9 Neumarkt, Leipzig.

En gros. Gegründet 1858. En détail.
Delfarben
 für jeden Firnis sowie trockene Anstrich, Zerpentin, Gipsel, Schablonen, Delfarbenmühlen, Seim, Stärke, überd. alle j. Malen, Pastiren u. Anstreichen möglich. Artikel empf. sehr bill. jeder Couleur sehr schnell und dauerhaft trocknend, empfehle freischreit. Proben u. Preislisten gratis und franco.
Wilhelm Schmidt Jr., Farbenhandl., Oelfarb.- u. Kittfabrik Nordstrasse No. 65.

Praktischer Hemdenknopf z. Umklappen, geht leicht durch alle Knopflöcher u. sieht gut aus; verguldet oder vernickelt à Garnitur 3 Stück 1 Mk im Magazin für Neuheiten von H. Backhaus, Grimmische Str. 14, Leipzig.
Hollecken
 empfiehlt billig
 Minna Kutschbach, Reichstraße 55.

Schützenstr. 13, 1 Tr.

Elsässer Kattune, Perceal, Fouard und Séphtir in den neuesten Mustern, Nr. von 33—100 Mk.
Barege, Lenos, Rosambique, schwarz u. couleur, Meter von 50 Mk an.
Cachemirs, reine Wolle, zwei Ellen breit, in allen Farben, Meter von 2 Mk an.
Regenmäntel in großer Auswahl von 11 Mk an.
Morgenröcke, Unterröcke von 1,75 Mk an.
Jacquet-Stoffe, Franzen und Perlbesatz.
Echte Sammete, Atlas und Besatzstoffe.
Bège in reiner Wolle, Meter von 75 Mk an.
Perl-Colliers, Rüschen in großer Auswahl.
N. Steinberg.

Im großen reellen Ausverkauf Nicolaistraße 34

werden von heute an, um schnellstens zu räumen, ein großer Posten **Cachemirs, Barege, Seige u. Kätre** Nr. von 40 Mk an, Bettzeuge u. Halbzeugen von 85 Mk an, Nr. 50, **Reinleinen** Nr. 60, **Kattune, Piques, Käper** Nr. 80, **Zischäden, Servietten, Tischtücher** spottbillig.
 „Handtücher Nr. 18 Pfg.“
 „Buckskin zu Herren- und Knabenanzüge passend, Nr. von 3 Mk, Bett-, Tisch-, Commoden- und Cheppdecken spottbillig.“
 Eine große Partie **Strumpfwaren** und **Schürzen** zu sehr billigen Preisen verkauft.
Nur Nicolaistraße 34.

Gardinen-Fabrik

von **Gustav Wieland,**
 Leipzig, An der Wasserfont 1, u. Falkenstein i. V.
 gegenüber Holzgärtner's Wildgärten
 bietet die reichhaltigste Auswahl aller Arten Gardinen unter Garantie der Haltbarkeit zu
„wirklichen Fabrikpreisen“
 im Einzelnen.

(R. B. 62.) **billigsten Möbels**

empfehl
 das Möbel-Magazin **F. Hennicke,**
 Petersstraße 16, 1. Stage.
 Simmereinrichtungen in Schwarz, Eiche, Nußbaum und Mahagoni in großer Auswahl unter Garantie. 1 großes und 1 kleines reichgeschmücktes edelnes Buffet, sehr wenig gebraucht, billig zu verkaufen.
 Hierzu drei Beilagen.

Veid
 5 Lei
 hofs acht
 begrünnt
 befindet
 birgt seit
 einer Pli
 fängerin
 bach. H
 Interesse
 die Pli
 Kaufbah
 Thätigke
 Das gest
 der „Die
 der Reich
 Morgen
 sich bere
 früh auf
 sich zum
 an ver
 thätigke
 Rede so
 unter A
 Rath.“
 Dr. G
 Märten
 vollen S
 rung für
 und W
 Bietzt
 zur leg
 leitens
 28. 3
 und ge
 Blinche
 milien
 war nic
 Todeses
 beweine
 lassene
 Die
 leider
 auch of
 der Be
 * W
 chen na
 ro lat
 er anfr
 ferner
 sein er
 erhielt
 gendes
 erkrank
 Blinche
 Die
 bis au
 heim
 gime
 Oper
 Hambu
 Herr
 Bis
 Rattfin
 18 Li
 gegang
 Meyf
 funden
 willfor
 * W
 einigen
 „Hir
 hatte
 drei
 tung
 „Hir
 vorrag
 unsere
 Thern
 Werk
 war e
 Rund
 den.
 und b
 gebun
 wirten
 Dir f
 überr
 Ruff
 einen
 Gefü
 posit
 Wert
 Berge
 * W
 Beria
 Reich
 inner
 schen
 (sch
 das
 Wohl
 Gefü
 Ruff
 schen
 haltu
 Das
 tische
 in d
 schier

Musik.

Leichenbegängnis einer Künstlerin.

Leipzig, 13. Juni. Auf des neuen Friedhofs achter Abtheilung, gegenüber dem Familienbegräbnisse des Oberbürgermeisters Dr. Georgi...

Dr. Evers gab ein schönes Bild von der verdienten Künstlerin, ihrem ehren- aber auch dornenvollen Künstler- und Erdenwallen, ihrer Begeisterung für das Schöne...

Die Leipziger Theater- und Musikwelt war leider bei dem Traueract nicht vertreten, wenn auch offizielle Einladungen zu demselben im Sinne der Verstorbenen nicht ergangen waren.

Nachdem Herr Franz Nachbaur aus München noch vorgelesen in die Direction des Carolatheaters ein Telegramm richtete, in welchem er anfragt, welche Costüme er mitzubringen habe...

Die Frau Diabolo-Aufführung bleibt daher bis auf Weiteres verschoben und Frau Reysenheim hat sich freundlich bereit erklärt, die Regimentsstücker zu singen...

Bis heute Sonntag früh, wo die Diaboloaufführung stattfinden soll, ist von Herrn Nachbaur persönlich die Direction nach keine Nachricht zu gegangen.

Aus Thorn wird uns geschrieben: „Vor einigen Tagen mochte ich der Aufführung des ‚Max‘ von Marfall in Thorn bei. Das Werk hatte dort denselben glücklichen Erfolg, wie in den drei Danziger Aufführungen.“

Gitarr-Album von H. Wohlfahrt, im Verlage von E. Werseburger, Leipzig. Als ein neues Zeichen der wiederauflebenden Gitarre (wir erinnern an die vor Kurzem bei E. A. Klemm erschienene Schrift: „Die Gitarre und ihre Geschichte“ von Edm. Schroe) ist ebenfalls das op. 104 des wohlbekanntesten Meisters Heinrich Wohlfahrt anzusehen.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 13. Juni. Der Conflict, der im benachbarten Reudnitz zwischen dem Gemeinderathe und dem Kirchenvorstande deshalb ausgebrochen war, weil der letztere, nachdem ihm von Seiten des ersteren der Rathhauseaal zur Abhaltung von gottesdienstlichen Handlungen mit Überlassen worden, das alleinige Verfügungsrecht über den Saal beanspruchte und nicht dulden wollte, daß der Gemeinderath, wie er Dies früher gethan, seine Sitzungen in dem Saale abhalte...

Leipzig, 13. Juni. Die Gesellschaft Sylvania II, welche es sich zur Aufgabe gestellt hat, in diesem Jahre, zur Gedächtnisfeier an die Leipziger Marine, das 20. Flottenfest in umfangreicher und für weitere Kreise zugänglicher Weise zu feiern, hatte sich zur Vorbereit. dieses Festes am gestrigen Abend im Saale des Colorado versammelt.

Leipzig, 13. Juni. Das Unternehmen des Ad. Schmidt'schen Reise-Bureau, auch Thüringen in den Kreis der Extrafahrten zu ziehen, hat durch die heutige erste Fahrt nach Rügen einen glänzenden Erfolg zu verzeichnen, denn es nahmen von hier aus nahe an 1700 Personen Theil...

Wagenclasse betragen. Auch bezüglich dieser Fahrt gelten die Bestimmungen, daß die nach dem Donnerstag gelassenen Dilets — welche im Dittrich'schen Cigarrengewölbe, Halle'sche Straße 4, abgegeben werden — einen Freischaßschlag erleiden.

Die Karl Stangen'sche Gesellschaftsreise nach Dänemark, Schweden und Norwegen, welche am 8. Juli bestimmt angetreten wird, ist die 138. Gesellschaftsreise, welche vom Stangen'schen Bureau nach außerdeutschen Staaten ausgeführt wird.

Die ärztliche Schuggemeinschaft Zwidaus hat seit der kurzen Zeit ihres Entstehens insofern nennenswerthe Erfolge gehabt, als 412 zahlungsfähige kranke Schulbuben (Curpeller) angemeldet worden sind.

Am Freitag Abend ist in Zwidau der des am Hotelbesitzer Herrn Robert Jungbündel daselbst verübten Raubmordversuchs beschuldigte Cigarrenarbeiter Buschke aus Verbau in das dortige Landgerichtsgefängnis eingeliefert worden.

Das „Vornar Tagebl.“ meldet aus Borna, 12. Juni: Mehrere zur hiesigen Garnison gehörende Soldaten haben in vergangener Nacht einen empörenden Exces verübt.

Im dem in der gräflich Ludwiger'schen Gruft in Pestherwitz stattgefundenen Einbruch wird berichtet, daß das in der Umgegend von Pestherwitz vor vielen Jahren aufgetauchte und sich bis jetzt erhaltende Gerüst, die Capelle und die darin befindliche Gruft des Grafen Ludwiger auf dem Gottesacker zu Oberpestherwitz bürge große Schätze, schon vor mehreren Jahren einige jetzt in der Strafanstalt Waldheim internirte Einbrecher verleitet, dem stillen Orte einen nächtlichen Besuch in verbrecherischer Absicht abzustatten.

Dresden, 12. Juni. Der Handelsdirecteur Klemm theilt mit, daß die in Nr. 188 des „Leipziger Tageblattes“ enthaltene Notiz von dem auf offener Straße in der Nähe des hiesigen Reichspostgebäudes „Am See“ geschehenen nächtlichen Uebervalle keine Person betreffe, daß es aber unrichtig sei, ihn als einen „Führer der hiesigen Socialdemokraten“ zu bezeichnen.

Dresden, 12. Juni. Der Kaiser tritt heute Abend um 6 Uhr die Rückreise nach Wien an. Pest, 12. Juni. Das Unterhaus hat den Gesetzentwurf betreffend die Zuckersteuer zur Grundlag für die Specialdebatte angenommen.

Suchung, welche dieser Tage bei den hiesigen Socialdemokraten vorgenommen wurde, nicht betroffen worden sei. Die heutige Nummer der socialdemokratischen „Dresdener Abendzeitung“ beschäftigt übrigens, daß Klemm „keine Fählung mehr mit der socialdemokratischen Partei hat“, und — die „Dresdener Abendzeitung“ muß Das ganz genau wissen, weil sie bekanntlich das Organ der hiesigen Socialdemokraten ist, obgleich sie in jeder Nummer sich darüber beschwert, daß ihr diese Eigenschaft nur doppelhafter Weise von anderer Seite angeblüht werde.

Aus Dresden berichten die „Dr. N.“ betreffs der Ferien-Colonien: Unsere Stadt hofft heuer in der Lage zu sein, gegen 120 Kinder (hatt 76 wie im vorigen Jahr) hinauszuführen — vorausgesetzt, daß die Mittel dazu auch ferner noch fließen. Die gesund gelegenen Dörfer Sanktitz, Bärenfels, Stens, Schönfeld und Kleingießhübel sind für Knabencolonien, Großsedlitz, Thysa, Radua, Rothmannsdorf und Ruppertsdorf für Mädchencolonien ausersehen. Jede Colonie wird unter Leitung eines tüchtigen Lehrers, resp. Lehrerin, hinausgeschickt, eine gedruckte Instruction regelt die Beschäftigung, die Maßzeiten u. s. w. Man hält die Oberaufsicht durch erfahrene Führer für unerlässlich, einmal um den Eltern gegenüber, die sich aus Wochen von ihren lieben Kindern trennen, alle mögliche Verantwortlichkeit auf sich nehmen, sodann um nicht bloß für das körperliche, sondern auch für das sittliche und geistige Wohl der Kinder sorgen und sie ununterbrochen beaufsichtigen zu können. Deshalb wurde auch ein sonst sehr beachtliches Anerbieten aus Pauenheim, 25 Kinder in Privatpensionen unterzubringen, dankend abgelehnt.

Vermischtes.

Babische Journalistenherje. Der ultramontane „Babische Beobachter“ und die liberale „Konstanzer Zeitung“ sind gegenwärtig in einer Polemik begriffen, aus der wir folgende Proben hervorheben. In der „Konst. Bl.“ war neulich zu lesen: „Das Interessanteste an der ganzen Auslassung des „Beob.“ ist jedoch die von ihm beliebte Verwandelung von „discretionär“ in „diskretinär.“

Telegraphische Depeschen.

Wien, 12. Juni. Meldung der „Pol. Corresp.“: Der in consultativer Mission des griechischen Cabinets zur Berliner Conferenz entsandene griechische Diplomat Armeni Vrassas ist hier eingetroffen. Derselbe wird von dem Hauptmann im Generalstabe Picoud, dem Viceconsul in Janina, Fuonlis, und dem Attaché Metaras begleitet.

Vertical text in the left margin, including names like „Klemm“, „Wohlfahrt“, „Werseburger“.

Vertical text in the right margin, including names like „Klemm“, „Wohlfahrt“, „Werseburger“.

Ein Verleger wird gesucht für eine sorgfältige, auf die Quellen geübte, commentarmäßige Bearbeitung des Reichs-Buchgesetzes...

Die Kündigung von Miethräumen nach § 561. Reichs. Preis 50 A. Vorwärts bei P. Ehrlich, Schillerstraße.

Bereit Dr. med. Möbius.

Zahnarzt Ehrlich Thomaskirchhof 1. Künstl. Zähne schmerzlos.

Dem Kalligraphen Herrn Gottlieb beschreibe ich mit Vergnügen, daß sich die Handschrift meines Sohnes nach einem Unterricht von nur zwei Stunden in ganz überraschender Weise gebessert hat...

Praktischer Unterricht: Schönschreiben, Buchführung, Rechnen etc.

Schreibunterricht ertheilt eine Dame unter bill. Beding. Erdmannstr. 12, 3 Tr.

Unterrichtscurse (Einzelunterricht) in einer d. dopp. Buchführ. zu 18 L. etc.

Schulbuchhaltung, f. m. Rechnen u. Corresp. wird gründl. gelehrt Rürnberger Str. 1, 1. l.

Leçons de français Gram. et convers. pendant la saison d'été à prix mod. par prof. Gervais de Paris

Une jeune Française donne des leçons de Français gram. et conv. Wisenstr. 14, III.

In eine Landpfarre, St. von Weipitz, werden zu einem Knaben von 11 Jahren zwei Pensionäre gleichen Alters zur Vorbereitung auf ein Gymnasium gesucht.

Gründlicher Unterricht im Clavier- und Violinspiel - verbunden mit Harmonielehre - wird erth Dorosthenstr. 8, 3 Tr. r.

Silber-Unterricht ertheilt eine Zoroletzin, Elise Horn, auch an Kinder. Große Auswahl von sehr guten Silber, Gold und Ständergütern Moritzstraße 13, 1. Trepp.

Silber-Unterricht ertheilt nach geübter Methode Peter Reik, Neumarkt Nr. 31.

Eine geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten. Näh. Kostpunkt zu ertheilen wird Frau Otto Mejer, Markt, Bühnengewölbe, die Güte haben.

Reit-Unterricht für Herren und Damen zu jeder Zeit auch Abends wird ertheilt

Kollbahn Lehmann's Garten, auch können daselbst noch neue Pensionär-Pferde Aufnahme finden, sowie Pferde zum Sarciten und Einfahren.

G. Schlessing's Möbeltransport-Geschäft Leipzig, Capellenstraße 15.

empfehlen sich bei Umzügen am Plage und nach auswärts unter Aufsicherung prompter und billiger Bedienung. Solide, sachverständige Arbeiterkräfte. Große vorzügliche Möbelwagen mit Verfränt.

Aufbewahrung von Mobilien in eigenen massiven Lagerräumen.

Gedichte, Zothe, Tafelbilder werden schön und schnell gefertigt Brandweg 1, 1. Etage 1, Hockplatz-Gde.

Localveränderung. Mein Comptoir nebst Wohnung befindet sich vom 14. d. M. an an der Pleisse No. 2 parterre (Lehmann's Garten, vis à vis der Centralstraße). J. A. Pöhler.

Natürliche Mineralwässer in frischerer Fällung, Bade- u. Brunnenquelle, medicinische Eisenerz, Pastillen etc. halten auf Lager. sämmtliche Apotheken Leipzigs und der Umgebung. Haupt-Niederlage u. Versandt Löwenapotheke, Grimm. Str. 11.

PASTILLES DE BILIN (Biliner Verdauungszelteln) bewahren sich als vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerlicher Verdauung...

Hôtel Drei Berge, Hirschberg in Schl. an der Bahnhofstraße neben der Post und Telegraphenamt, Station aller Omnibuslinien in das Gebirge, vollständig renovirt, großer Concertgarten, Preise sehr solid, Hotelwagen am Bahnhof. H. Wachsmuth, früher Börse in Chemnitz.

Farbiger Fußboden-Oel-Glanzack aus der Fabrik von Carl Hans Blume in Magdeburg. In wenigen Stunden festtrocknend, von höchem Glanz und Dauerhaftigkeit.

Stuckateure, welche in der deutschen Renaissance nur wirklich Gutes und prompt liefern können, belieben ihre Adressen event. Preisliste sub Ed 5844 an Rudolf Mosse, Halle a. S., einzuliefern.

Herrenkleider, bessert aus, modernisiert, wäscht; nichtwendet schnell und billig. F. Rüdiger, Dainstraße 5, 2., Tr.

Ein accurate Weißnäherin, in seinem Ausbessern u. Stöpern geribt, sucht e. paar Tage Weich. Adr. Thomaskirchhof 10 im Weich.

Wäsche zum Blätten jeder Art wird angenommen Gustav-Adolphstraße 22, part. Eine geübte Plätterin sucht n. einige Tage Beschäftigung, Dainstraße 27, II.

Wäsche wird gut gewaschen u. geplättet Schreierg. 11, bei Schmeitzsch. Gesucht werden noch einige Familienwäscher. Adr. Kuerbachs Hof, Seifengäß.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Gekr. u. Geschlechtskrankh., consult. tägl. v. 10-3 Nicolaistr. 8, II.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt f. Harn- u. Geschlechtskrankh., wohnt jetzt Vestingstr. 1. v., conf. tägl. v. 9-3 U.

Dr. med. Blau, hom. Krst. heilt laut Schicksalstr. ohne Diät. Hon. 5 A. Mittel gratis u. vers. die Broschüre: Sichere Hilfe gegen Schwächung des Körpers und Geistes für 50 A. Dresden, Birnaische Straße 19.

Damm, speciell f. Harn-, Haut- u. Geschlechtskrankheiten (alle Folgen d. Ansteckung). Klosterstraße 7, 2 Tr., von 8-8 Uhr.

Gründliche und schnelle ärztl. Hilfe für Geschlechts- und Frauenkrankheiten etc. von 9 bis 1 und 3 bis 5 Uhr Weichstraße Nr. 45, 3. Etage.

Huber's Bandwurmcuren 45 Weichstraße 45 werden nur nach ärztl. Anordnung ausgeführt und bieten bei überraschenden Erfolgen vollste Sicherheit wie Gefahrlösheit.

Syphilit. Krankheiten beissen am leichtesten, gründlich und ohne üble Folgen (weil ohne Medicin) nach meinen Verordnungen. Kauf brieflich. H. A. Meitzer, Lehrer d. Naturheilkunde, Sternwartenstraße 15, I.

Beste leicht lösliche Cacao-Präparate, schnell und bequem zu bereiten - nur in kochendem Wasser anzulösen. NEU Puder-Chocolade, rein Cacao und Zucker, mit Vanille in Cart. von 1/4 Kilo à A - 85, 1/2 Kilo à A - 45, ohne Gewürz - 75, 1/2 Kilo à A - 40.

Entölttes Cacao-Pulver in Blechdosen von 1/2 Kilo à A 8.-, 1/2 Kilo à A 1.50, 1/2 Kilo à A - 80 A. LOBECK & CO. DRESDEN, Hof Lieferanten Sr. Maj. des Königs von Sachsen.

Obige leicht lösliche Puder-Chocolade ist in ihrer Art durchaus neu und lässt sich aus derselben für ca. 5 Pfennige eine Tasse Chocolade und aus dem löslichen Cacao-Pulver für ca. 3 Pfennige eine Tasse Cacao von vorzüglichem Geschmack herstellen. Das leicht lösliche entöltte Cacao-Pulver wurde neuerdings von Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. E. Fresenius in Wiesbaden und früher von Herren Dr. F. Filsinger in Dresden und Dr. H. Brackebusch in Berlin höchst günstig begutachtet.

Dr. Frerichs' Deutsches Kindermehl. Bestehe aus der besten Weizenmehl... Die Kinder nehmen bei dieser Nahrung regelmäßig zu Körpergewicht zu. Dr. F. Frerichs & Co. in Leipzig (Reudnitz).

Mme. S. A. ALLEN'S HAAR WIEDERHERSTELLER. Das zuverlässigste und sicherste nachahmte Mittel um grauen oder weissen Haaren ihre natürliche Farbe wiederzugeben...

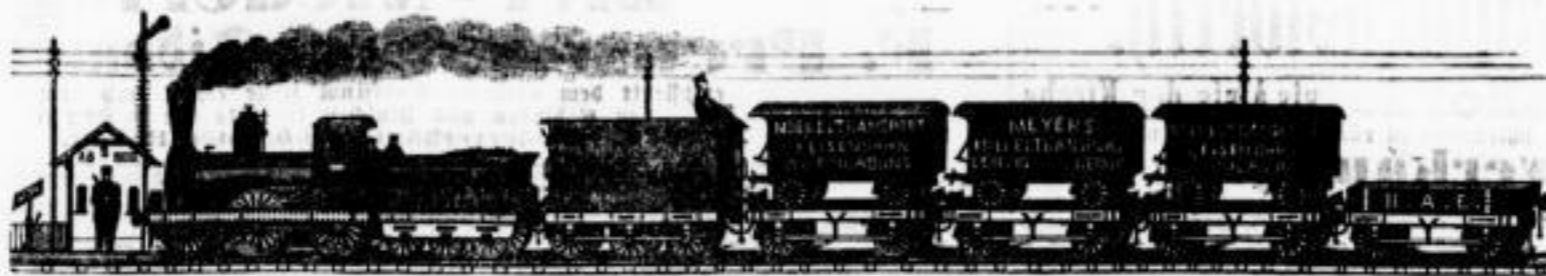
Schöne schwarze Haare bekommt man durch den Gebrauch des von mir allein fabricirten Echten Nussöl-Extract, aus frischen grünen Tvetoler Nusskernen bereitet...

Echt dalmat. Insectenpulver, Blechbühnen à 1/2, und 1 A, sowie auch ausgewogen, Campher, Mottenpulver, Mottentinctur, Mottenpapier, Desinfectiouspulver in Streubüchsen und ausgewogen, Carbolsäure, Chlorkalk etc. Otto Meissner & Co., Nicolaistrasse 52.

Prämiert auf allen Weltausstellungen. J. Zacherl's neuerfundene f. f. priv. Insecten tödtende Pulver u. Tinctur anerkannt als die vorzüglichsten u. wirksamsten aller im Handel vorkommenden Mittel zur raditalen Vertilgung aller Insecten...

Partial text from adjacent page containing various advertisements and notices.

Meyer's Möbel- Transport- Leipzig,



Verpackungs- Aufbewahrungs- Geschäft Berlin,

Dorotheenstrasse 29.

empfehlen bei Umzügen für hier sowie von und nach Auswärts sein vorzüglich eingerichtetes Institut mit soliden sachverständigen Arbeitskräften und guten Transportmaterialien bei prompter Bedienung zur gefälligen Beachtung. Vertreten auf allen Hauptplätzen des In- und Auslandes. Aufbewahrung von Mobilien und Waaren aller Art in haubfreien Räumen.

Gähnrangen, Frostbollen,
Sonnwuch, fr. Kägel, befeuchtet
schmerzlos ohne Nachteil Frau
Wotter, gepr. approb. Fuß-
Operat., Leipzig, Neumarkt 29.

500 M.
Zahle ich Dem, der beim
Gebrauche von Kots
Zahnwasser jemals
wieder Zahnschmerzen
bekommt oder aus dem
Munde riecht. Erfin-
der Dr. Kots.

In Flacon à 1 A nur allein echt im
Magazin von **Theodor Pfitzmann,**
Ede vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Nusschalen-Extract
von Ad. Hube in Stettin,
einzig allein vollständig
unschädliches Mittel zum
Dunkeln grauer und
rother Haare in Flacon
à 1, 2 und 3 A

Auß-Vomade
ein gleiches Mittel, und
wie der Extract frei
von allen metallischen Beimischungen
in Gläsern à 1 A.

Alleiniges Dépôt bei
Theodor Pfitzmann,
Ede Neumarkt und Schillerstraße.

Echte Bergmann'sche
Sommerproffen-Seife

zur vollständigen Entfernung der Sommer-
proffen à St. 60 A, bester Seifenreife
zum Waschen u. Reinigen farbiger Stoffe
à St. 20 A, u. neues **Walgeldchen-Öl**
von Guttmann in Flacon mit Patent-
verschluss à 1 A 40 A, und alle sonstigen
Parfümerien empfiehlt in guter Qualität
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.

Das
Seifenlager
von **H. Fürsenwerth** aus
Merseberg

befindet sich von heute an Leipzig Katha-
rinenstrasse No. 7 bei
(R. B. 206)
Frau **Einzel.**

Feinste Toilettenseife,
in schön. gebr. Stücken à 60 A bei
Ferd. Frankel,
31. Ritterstraße 31.

O. H. Meder, optisches Institut,
Markt 10, Hauptbale,
Durchgang.

Specialität:
Ebern- und Weisgläser
aller Art mit 6-12 Glä-
sern von 8-150 Mark
Krimtscher Nach (linear) vergrößert in
Birtung alle anderen übertraffend.
Auswahl von 500-600 Stück.
Preislisten gratis.

Die in Paris
eigens für mich
mit meiner
Firma angefer-
tigten besten
Zahnbürsten
Mastique-Garantie
empf. in versch.
Sorten zu 60,
75 A, 1 A und
1 A 25 A, per Stück H. Backhaus,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

**Zahnbürsten,
Nagelbürsten,
Haarbürst. etc.**
empf. in gr. Ausw.
Fr. Jung & Co.,
Grimm. Straße 38.

Nähmaschinen
der anerkannt renommiertesten Fabrikate
von Frister & Rossmann, Berlin, sowie
Bedarfsartikel empfehlen zu Fabrikpreisen,
Reparaturen schnell und billig.
Fr. Jul. Kleist & Co.,
Mechaniker,
Gr. Windmühlenstraße 35.

Verkauf von **Holzschnitzwaaren
und Lederwaaren**
zu bill. Preisen **Barfußgäßchen 9, 1.**
Für 50 Pf., 50 Pf., 50 Pf.
Prämien zu Schul- u. Sommerfesten empf.
"Wiener Bazar", Windmühlenstraße 25 d.

Gardinen-Fabrik

H. G. Peine Nachf.,
31. Grimma'sche Strasse 31.
Von meinen Fabrikaten empfehle eine schöne Waare
8 Zwirn pro 22 Meter schon Markt 7,
10 10.

Außerdem Schweizer u. englische Gardinen in größter Auswahl. Wiederverkäufern
besonders Vorthelle. Um mit den Restbeständen meines Wäsche- und Weißwaarenlagers
zu räumen, gewähre von 5 Mark an 10% Rabatt.

En gros. En détail.

Grosser Ausverkauf.

Wegen Umbau meines Locals

muss ich dasselbe am 20. dieses Monats bestimmt räumen; um bis dahin mein Lager soviel als möglich
zu verkleinern, verkaufe von heute ab sämtliche Waaren, als:

**Kleiderstoffe, Sammet- und Seidenwaaren, Leinen-
und Baumwollwaaren, Bettdecken, weiße und rothe,
Bettzeuge, Bettbarchente, Lama's in allen Breiten,
Tischdecken, Teppiche, weiße und bunte, Gardinen,
Kattune, Viqué's, Madapolames, Cretonnes,
Semdenbarchente, Handtücher, Taschentücher,
Tischtücher, Servietten zc.**

25 Procent

billiger als bisher.

**Umhänge, Dollmans, Jaquets, Havelocks, Paletots,
fertige Unterröcke, Morgenkleider, fertige Schürzen für
Damen u. Kinder, um vollständig damit zu räumen, zu Spottpreisen.**

C. M. Dolge Nachf., Markt 11.

Harzer Sauerbrunnen

(Grauhof bei Goslar.)
vorzüglichstes
Erfrischungs-Getränk.

Wegen Nachahmung achte man darauf, dass sich auf
jeder Etiquette nebige gesetzlich deponirte Schutzmarke in
rothem Druck befindet und auf der Innenseite jeden Korkes ein-
gebrannt ist: „Harzer Sauerbrunnen, Grauhof bei Goslar.“

Das General-Dépôt für Sachsen und Thüringen.
Otto Meissner & Co. in Leipzig.

Zu haben in den **Apotheken, Mineralwasser-
und Delicatessenhandlungen, sowie in fast allen
Hôtels, Cafés und Restaurants.**

Als Schutz

gegen die große Wärme
empfehlen
Patent-Filet-Jacken
von **Carl Mez & Söhne,**
Freiburg in Baden und außerdem
Schweiss-Sauger
à 1,00 und 1,25 Pf.
Ernst Loideritz Nachf.,
15 Grimma'sche Straße 15.

Zu Schul- u. Sommerfesten

empfehle keine große Auswahl von
Prämien
für Kinder und Erwachsene
zu billigsten Engros-Preisen.

Wilhelm Kirschbaum, Leipzig, Neumarkt 19.

Sämmtliche Artikel zur Damenschneiderei:
**Anöpfe, Franzen, Litzen,
Schauern, Seide, Hanfwirne, Futterstoffe**
empfehle zu billigsten Preisen
August Zierfuss,
Weichstraße 4, Ede vom Schuhmachergäßchen.

Garten- möbel

von eich u. buch. Holz
zum Zusammenlegen,
elegantes Aussehen,
billiger als eiserne
und sehr dauerhaft.
Grenzstraße 36, II.

Tapeten

(Specialität: Natur-Tapeten)
in Betreff der enorm billigen Preise
**ohne
Concurrenz.**

Stylvolle Muster. Volle Stücke.
Verkauf nur gegen sofortige Baarzahlung
bei **F. H. Reuter, Dainstraße Nr. 4, II.**

Knöpfe

auf **Wäscheleider**
empfehle in größter Auswahl
zu billigsten Preisen
Rudolph Ebert,
9. Thomaskirchhof 9.

Total-Ausverkauf

wegen baldiger Geschäftsanfrage
in kurz- und Galanteriewaaren, in Partien
oder einzeln, zu jedem annehmbaren Preis.
G. F. Märklin, Thomaskirchhof 1.

Kinder-Leiterwagen

nur bei mir 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10,
die selben auch blau lackirt.
Deltuch zu Bettunterlagen
(das von Ärzten empfohl. Hospitaltuch)
zu sehr billigen Preisen.
**C. Tischendorf, Schützenstr. 67,
Reichshaus.**

Holz,

Eine Partie unridel. weiße Korsetten
werden zu billigen Preisen ausverkauft
im Weißwaaren-Geschäft Dainstraße 22 pt.
bester trockener Waare,
liefert billig **Adolph
Born, im Eisenburger
Bahnhof. (R. B. 210.)**

Pa. Grudecoaks

liefert **H. C. Jacobs, Sidonienstraße 48.**

Cigarren-Offerte.

Beruh. Weidling, Windmühlenstraße 36
empfehle sehr weiß brennende und wohl-
schmeckende Cigarren, als:

Nr. 52	41	36	zu 4 A
Nr. 48	22	55	zu 5 A
Nr. 75	50	100	zu 6 A

NB. Bei Entnahme von 100 Stück be-
deutende Preisermäßigung.
Jungbier-Verkauf, Königstraße Nr. 2.

Frischen Maitrank, Echt Frankfurter Aepfelwein

Seine Himbeer-Limonaden-Offenz empf.
L. A. Kahloys, 4. Schützenstr. 4.

Feinster Himbeerfaß

à Bd. 60 A, bei mehr Abnahme 62 A
empfehle Louis Pfau, Nordstraße 56.

Feinstes Provencer-Oel, Feinstes Mohn-Oel

ohne jeden Beigeschmack.
**J. G. Glitzner, Theodor Glitzner,
B. H. Leutemann.**

Höchst beachtenswerth.
Thomaskirchhof 20, vis à vis der Kirche
 werden vor beendigter Saison, um schnell zu räumen, unter Kostenpreisen
ausverkauft:

Oberhemden, von den besten Stoffen angefertigt, mit 3fach leinen Einsätzen, früher 6 A, für 3.50, prima Herren-Nachhemden, sonst 3.50, für 2.25, **Damenhemden**, nur von besten Stoffen in Hemdentuch, Madapolam oder engl. Giffon, früherer Preis 4 und 6 A, jetzt für 2, 2.25 und 3 A, **Damen-Beinkleider**, elegant und sauber gearbeitet, für 1.50-2.50, **Mädchen-Beinkleider**, die feinsten von 75 A an, **weiße Damen-Höschen**, jetzt für 1.50, 2 und 3 A, sonst das Doppelte, gut sitzende **Damen-Corsets** schon für 2 A, **prachtvolle Damen-Gravatten** in Herkulan, Cretonne u. Spachtel für 25 A bis 1.50, das neueste und best gearbeitete in eleganten Kinder-Schürzen für 75 A, **weiße Haus- und Küchenschürzen** und ganze Kleid nur 75 A, **seine englische Watik-Zackenschürze** 1/2 Dgd. nur 2 A, **rein leinene Taschentücher**, große Größe 1/2 Dgd. 1.75 und 2 A, **feine Damen- und Herrenkragen**, **Manchetten** in halb und ganz Leinen, **Spizze** und **Gravatten**, sowie auch **Gardinen** und **Mäntel**, um damit zu räumen, zu

wirklich staunend billigen Preisen
in Fenchel's Filiale
Thomaskirchhof 20, vis à vis der Kirche.

Knöpfe, Fransen,
Futterstoffe, Baumwoll-Garne,
Nähseiden, Zwirne,
 Lützen, Schauern, Nadeln
 empfehlen in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen

Pocher & Danker,
23. Grimma'sche Strasse 23,
 Ecke der Ritterstrasse.

Richard Flügel
 Hainstrasse 3.
 En gros. En détail.
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
chirurgischen Instrumenten u. Krankenpflege.
 Apparaten zur
 Specialität in:
 Gummi-Kinderspielzeug, Gummi-Kurzwaaren, Gummi-Schmucksachen, Gummi-Sauger.
 Gummi-Regenröske, Gummi-Schläuche, Gummi-Schuhe, Gummi-Bettelnlagen.

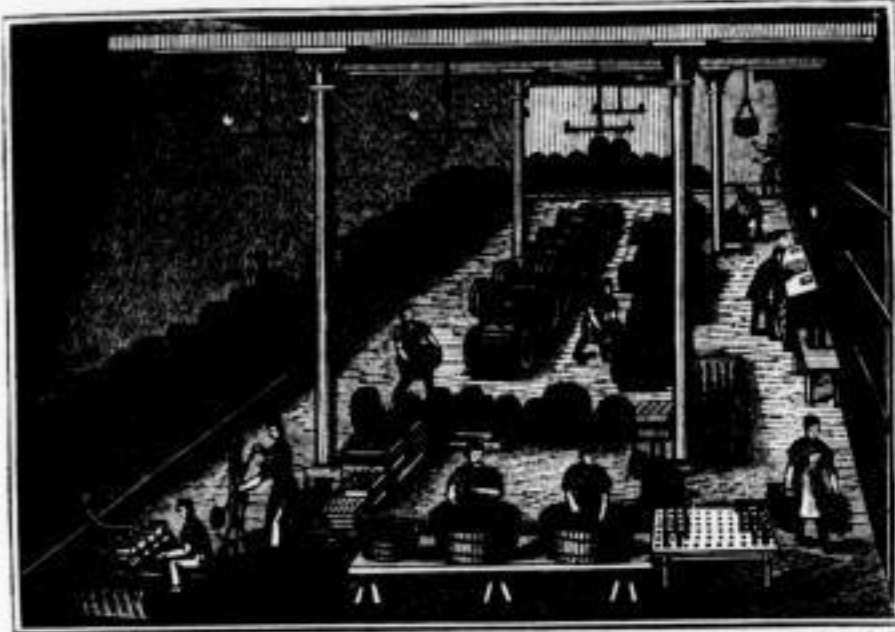
BROOK'S
 Handelsmarke. Nur echt wenn sich der Name auf jeder Etiquette befindet. Handelsmarke.
NAEH-GARN
 Erhielt das einzige EHREN-DIPLOM auf der Weltausstellung WIEN 1873 und die GOLDENE MEDAILLE PARIS 1875.

Neu angekommen
 sind die berühmten
Pariser Turner-Schuhe
 für Herren und Knaben, gefertigt aus feinem Canevas und Gummi-
 löblen mit Velour, welche bezüglich ihrer Elasticität dem schlechtesten
 Turner überlich den ersten Preis erzielen lassen. Alle anderen Schuh-
 waaren dauerhaft arbeiten zu bekannt billigsten Preisen.
Bade-, Reise- und Haus-Pantoffeln
 in grösster Auswahl à Paar nur 50, 60, 75, 100 und 125 Pf.
 Alle Reparaturen werden nach Wunsch sofort gefertigt bei
Friedrich Staerk,
 15 Grimma'scher Steinweg 15.
 NB. Wegen zu großer Nachfrage fertiger Reparaturen sehe ich mich
 zu der Erklärung veranlaßt, daß ich für solche nicht länger als
 14 Tage Garantie übernehmen kann, weshalb ich ein geehrtes
 Publikum ersuche, für schnelle Abholung ihres Eigentums
 gefälligst sorgen zu wollen. D. O.

Grösste Nähmaschinenfabrik Europas,
 vorm. Frister & Rossmann, Act.-Ges. Berlin,
 fabricirt und versendet pro Woche über 600 Stück Singer-
 und Wheeler & Wilson-Nähmaschinen, mit patentirtem
 Schwungrad, Auslösung versehen, und zeichnen sich sowohl
 durch solide Arbeit vor anderen Maschinen aus, indem die
 durch Abnutzung unterworfenen Theile nicht von Gusseisen, son-
 dern vom besten geschmiedeten Stahl sind gebildet sind.
 Ferner sind sämtliche Apparate ebenfalls von geschmiedetem
 Stahl und nicht von Messing.
 Niederlage u. Verkauf bei langjähriger reicher Garantie
 zu Fabrikpreisen bei dem Vertreter genannter Fabrik.
Joh. Friedr. Oberland, Markt Nr. 4, Mitte Waage.

Bier-Niederlage
F. Preuss, Leipzig, Sidonienstraße 52,
 empfiehlt dem geehrten Publicum seine echten und reinen Biere
 in Gebinden und Flaschen (Gebinde von 18 Liter an).
 Wiederverkäufern höchsten Rabatt.

Echt Calmbacher Exportbier
 schweres Gebräu.
Diverse Sorten Bayerisch Bier
 leichteres Gebräu.
Diverse Sorten Lagerbier
 aus den renommierten Brauereien.



f. Gose
 (Nöckel & Co.)
 gut gekögelt.
Echt Zerbster Bitterbier.
Thür. Weizenlagerbier.
Thür. Champ. Weissbier.
f. Schankbier
 hell und dunkel.

Für Leipzig und angrenzende Ortschaften frei ins Haus, für außerhalb franco Bahnhof Leipzig.
 NB. Bestellungen für Plagwitz, Lindenau u. s. nimmt auch Herr A. Preuss, Plagwitz, Restaurant „Drei Rosen“ entgegen

Richard Doerfel, Kirchberg, Sachsen
 Fabrik verzinnter Eisenrobre für Dampfheizung
 Gegründet 1864
 Zur Bequemlichkeit meiner ausgedehnten Kundschaft in Leipzig und Umgegend habe ich mich veranlaßt gefunden, mit 1. dieses Monats in Leipzig, Gode Straße Nr. 13 unter meiner Firma eine Installationswerkstätte zu eröffnen. Durch dieselbe werden nicht nur neue Dampfheizanlagen und Reparaturarbeiten prompt besorgt, sondern auch jede auf mein Geschäft Bezug habende Auskunft bereitwillig erteilt. Mein Unternehmen halte ich bestens empfohlen.
Oelfarben jeder Art, **Fussbodenfarben** nach ausliegenden Mustern, sowie alle Sorten trockene Farben, Lack, Firnis, Firnis, Firnis u. s. w. empfiehlt die Farbenhandlung von **Robert Fischer,** Thomaskirchhof 13, Postamtseite.

Otto Bierbaum
 Flaschenbierhandlung
 Petersstr. 29.
 Grätzer Gesundheitsbier (Originalfall.) 12 fl. A. 3.
 Calmbacher Exportbier 15 . . . 3.
 Münchner Spatenbräu 15 . . . 3.
 Dresdn. Feldschlösschen 22 . . . 3.
 (Bestellkarten neb. i. Restaur. grat. 3. Dienst.)
Geräucherte Schinken
 in bekannter Güte, hier auf Trichinen untersucht und mit Klist versehen, von 5 A per Stück an.
Prima geräucherten Speck
Prima Schweizer-Käse
Neue Isländer Heringe
 empfiehlt **M. Arnow**
 Delicaten-Geschäft an gros, Floßplatz Nr. 2, Ecke der Albertstraße.
Schinken, 75 A per Pfd. an.
Wurst, äußerst billig.
Speck und Schwarzkraut, 70 A per Pfd. an.
10 Nicolalstrasse 10.

Die Niederlage
nur edler Biere
 von **Gustav Keil,**
 Neumarkt 41,
 hält sich dem geehrten Publicum bei vor-
 kommen dem Bedarf bestens empfohlen und
 bürgt für
solide Bedienung
 das 20jährige Bestehen des Geschäfts.

HARTWIG & VOGEL
 Chocoladen
 Dessert- u. Phantasie-Chocoladen
 Bonbonnières, Atrappen
 Cartonnagen, Knallbonbons
 Chines. Artikel etc.
 Dresden.
 Filiale:
LEIPZIG
 Grimma'sche Strasse 39
 Ecke Naasmarkt.

8 Pfd. schöne frische Weidebutter
 sendet für 9.80 frei ins Haus
 der Rittergutbesitzer Matthias
 auf Rbl. Gr. Wittmannen bei Tilsit.
F. Schweizer, Städt. 66 A, Rittergutstr.
 bei 30-50 Gramm Uebergewicht nur 66 A,
F. Tafelbutter 50 A, **Calb.** à Pfd. 1 A,
Schbutter à Pfd. 1 A 5 A empfiehlt
F. Hallgans, Seipen u. Emilienstr.-Ecke.
 Die so beliebten
Thüringer Knackwürste,
 à Stk. 20 A
 sind täglich frisch zu haben bei
Theodor Giltzner, Katharinenstr. 2.

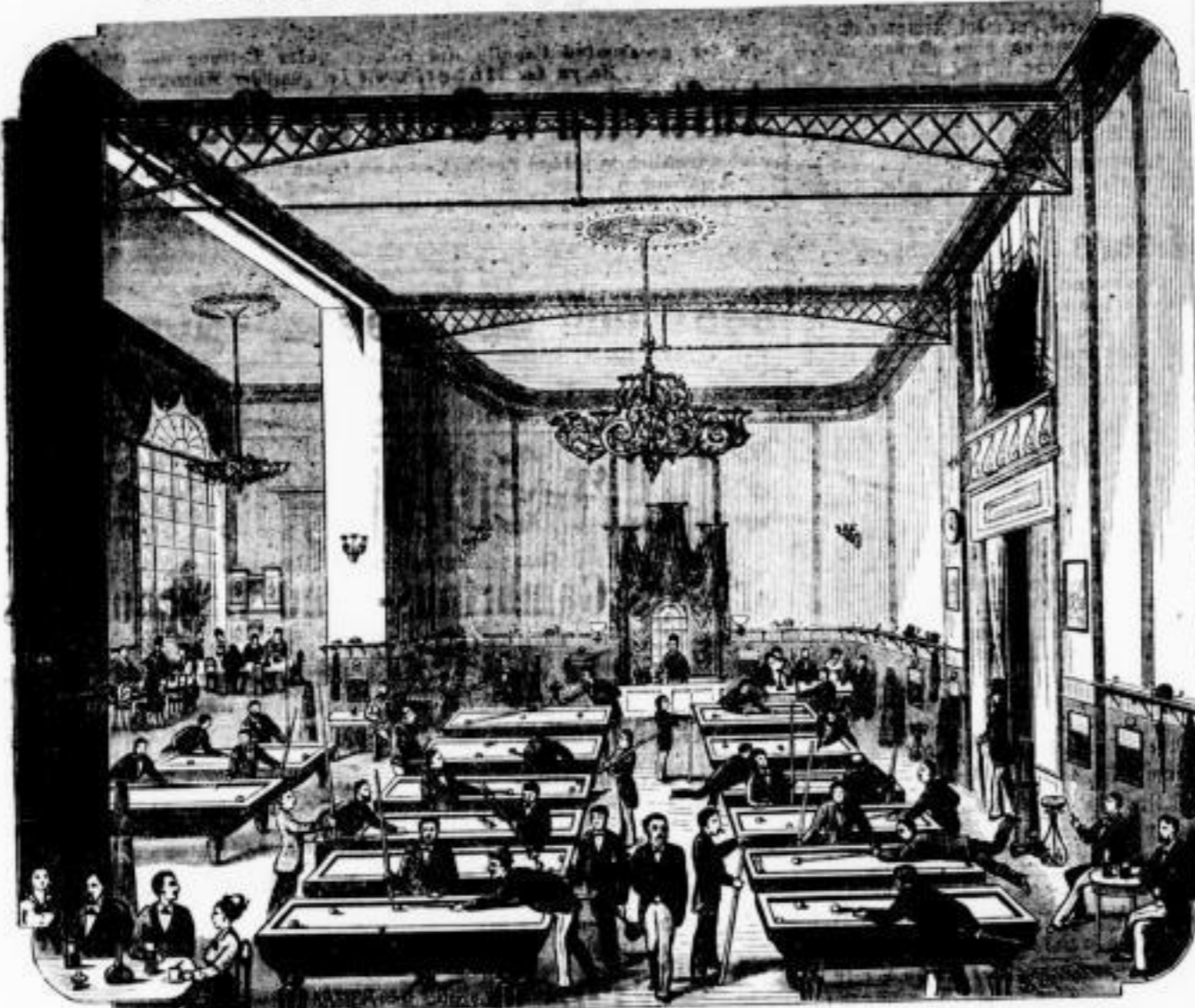
Prima
Emmentaler Schweizerkäse,
 wenig gelocht und deshalb bedeutend
 billiger
per Pfund 75 Pfg. bei
Theodor Giltzner, Katharinen-
 strasse Nr. 2.
 Für Restaurateure und Delicaten-
 geschäfte empfiehlt von d. Berlin. Filial-
 Niederlage
Isländische Appetits-Heringe
 in erquickender deutscher Tunke
 S. Stolnitz, Eberhardstraße 2.

Spargel
 täglich frisch in
 4 Stärken.
 L. A. Noubert's
 Trinitäts-
 Dainstraße 28.
Senfsurten, hart u. wohlschm. Biskitt
 im Ganzen und Einzel-
 nen bei J. A. Röhner, Nordstraße 68.
Feinste Isländer Heringe
 per 100 Stk. A 8. — bei
Theodor Giltzner, Katharinenstr. 2.

Verkäufe.
J. Säuser, Billen,
 Fabrikgrundstücke und Bauareal von
 Leipzig und Umgegend hat im Auftrag
 zu verl. A. Uhlemann, Wühlgasse 9.
 Zu verkaufen innere Vorstadt ein großer
 Grundstück. Auch wird ein st. Haus mit
 Garten oder Villa in Zahlung genommen.
 Adressen H. G. H 93 in der Exped. d. Bl.
 Ein in Lindenau gelegenes **Biergrund-**
stück mit großem Garten und Bau-
 plätzen ist bei 10,000 Thlr. Anzahlung
 Familienverhältnisse halber sofort zu ver-
 kaufen. Adressen an J. G. Birsthner,
 Lindenau-Leipzig.

Das mitten im Orte, an der Hauptstraße
 gelegene Grundstück Nr. 37 des Brand-
 catasters für Zeugnis, welches sich haupt-
 sächlich zum Betriebe der Schächtereignt
 ist zu verl. Dasselbe hat 129,68 Steuerinh.
 u. ist in d. Immobilienbrandcasse 7090 A
 abgeschrieben. Näb. b. Dethler Zeugnis Nr. 7.
 Das schönste Hausgrundstück mit Geschäft-
 läden am Heiler Thor ist sofort sehr billig
 bei 2-3000 A Anzahlung zu verkaufen.
 Zu erfragen Albertstraße 6, Restaurateur.
 Bu werden verdeten.
Blumenfabrik-Verkauf.
 Eine Blumenfabrik, bei der Provinzial-
 fundschaft und im Auslande eingeführt
 ist sehr preiswerth zu verkaufen. Adressen
 sub Z. V. 78 Expedition dieses Blattes.

Central-Halle. Grösster Billard-Salon.



Fritz Bömling.

NB. Heute Montag
Garten-Concert.
Tadel empfehle von 7 Uhr an
Speckkuchen.

„Rheingold“

belles angenehmes Doppelbier
aus der
Dampfbräuererei-Actiengesellschaft zu Bayreuth in Bayern
wieder Wagonladung angekommen und empfehle dasselbe dem geehrten Publicum
in **Fässern und Flaschen franco Haus**
als ganz vorzüglich!
Bewachungsdool

Bernh. John, Sophienstraße Nr. 41,
Haupt-Depot und Vertretung obiger Brauerei.



Sämmtliche Biere
nur
anerkannt rein und echt!

In Flaschen und auch
Fässern
ohne Einsatz franco Haus.

Billigste Berechnung der Biere! Wiederverkäufern Rabatt!!
Bernh. John, R. Ulrich Nachfolger, Flaschenbierhandlung für „Gesunde u. Kranke“
Sophienstraße Nr. 41, Ecke Reiter Straße, auch Brühl Nr. 61, Probitrube.

A. Dönicke, Koch's Hof, Heute Allerlei.
Reichstraße 47.

Wohlfraße Nr. 6. **Schilling's Restaurant**
empfehle heute Abend **Allerlei von jungem Gemüse, Freibier, v. Lucher's Bapertisch, Weinblauger-Bier auf Eis, Berliner und Kölner Weibier** vorzüglich.
Heute **Schlachtfest.**
Zill's Tunnel. Biere exquisit empfiehlt L. Trottler.

Restaurant Hanusch,
Wohlfraße Nr. 13.
empfehle seinen anerkannt guten Mittagstisch, reichhaltige Speisefarte zu jeder Tageszeit, Vagabier von Herrn Thieme-Wiedmarkter hochfein.
NB. Heute Montag **Schlachtfest.**

Prager's Biertunnel.
Heute **Schlachtfest**, früh Weißfleisch, Abends Burschuppe, frische Hurst u. Bratwurst mit Sauerkraut u. **Hot Sauz** u. ff. Crostiger Vagabier empfiehlt C. Prager.

G. Preller, Tanzl. Heute 8 Uhr große Stunde **Gesellschafts-Galle**, Mittelstraße Nr. 9, und Aufnahme neuer Schüler.

L. Werner, Heute Abend Spaziergang nach Gohls, Oberkente.

Felsenkeller, Plagwitz. Heute von 8 Uhr an gemüthliches Langfräuzchen.

Reudnitzer Börse, Reudnitz. Heute bei gütlicher Bitterung **Garten-Concert.** Grabent J. Türke. Empfehle **Hot Thüringer Weibier** würke. ff. Biere auf Eis.

Zoologischer Garten.

Heute

Grosses Militair-Concert

von **C. Walther**
mit der **Capelle des 107. Regiments**
von 4 bis 7 Uhr Nachmittags
Entrée 40 Pf. Kinder 15 Pf.
Ernst Pinkert.

NB. Duzendbillets à 3 A sowie Programm sind an der Casse zu haben.
Der Obige.

Eutritzsch — Helm.

Schlachtfest. Termin.
„Famose Fest-Gose.“

Grosse Feuerkugel

Heute sauern Rinderbraten mit Bayerischen Knödeln, ff. Biere empfiehlt F. Thiele.

Schlachtfest empfiehlt heute W. Bremme, Neumarkt 28.

Otto Türpe früher G. Hoffmann, Thomaskirchhof 14. empfiehlt heute Schlachtfest.

Schlachtfest empf. G. Hoffmann, Bachstraße 83, am Heiger Thor.

Weintraube in Gohlis. Heute Schlachtfest. H. Schlegel.

I. Dittich, Restaurant

Thal- und Hospitalstrassen-Gde, empfiehlt **Keiniger Schaubier** vom Fass, eignet sich besonders zu Bierliebhabern, à Liter 16 A.

Besch. Anfrage an die Herren **Baumelster Leipzig!**
Wie lange brauchen sechs Mann, um ein Haus, wie der „weiße Adler“, Burgstraße, abzuräumen?

Frau Henne zu ihrem heutigen Weigensette ein 25 mal dommerdes Hoch, daß die ganze Südballe wackelt.
Die Darftigen.
L. H. 286.

Bitte, Brief wie gewöhnlich Postamt 7 abzuholen.

Leipz. Schankbier

à Gl. 10 Pf., à Lit. 16 Pf., 30 Fl. 3 Mk.
O. Hildebrandt, Plagw. Str. 14.

Drei Lilien

in Reudnitz. Heute empfiehlt **Allerlei** mit Cotelettes, Rende oder Zunge. Wernersgrüner ff. B. Gabn.

Felsenkeller, Plagwitz.

Heute **Allerlei** von jungem Gemüse.

Goldene Säge,

Gartenrestaurant. Heute Stockfisch mit Schoten. A. Wagner.

(R. B. 251.) heute bei H. Bayer, Alexanderstraße 8 (Kohlrübe).

W. D. Kindner's Restaurant,

14 Klosterstraße 14.
Menn: Bouillon mit Röhren. Windfleisch mit Bouillontartoffeln. Schweinecotelette mit Macaroni. Gammelbraten. Kalbsentle. Compot. Salat.

Cabinetpudding. Kaffee. Riste. Viqueur. Abend-Stamm: Deutsches Becken.

Speise-Halle

Katharinenstr. 20, empf. tägl. Mittagst. Dort 30 A.

827 Mt. 75 Pfge.

in Gold, Silber und Papier sind am Sonnabend Nachmittag zwischen 4 u. 8 Uhr abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben Bekirstraße 14, IV. r.

Verlangen eine große gelbe Hündin, Steuerzeichen 2096. Abzugeben Reudnitz, Seitenstraße 21, 1. Etage rechts. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entflohen ein Canarienvogel. Gegen Belohn. abzugeben Alexanderstr. 22, part.

Aufforderung!

Alle bei mir lagernden Waaren und Pfandgegenstände müssen bis spätestens 15. Juli d. J. zurückerkauft sein, andernfalls sämtliche Sachen ohne Ausnahme sofort zur Auction kommen.

Lombard-Comptoir Salzschnecken 6, II.

Meiße's Vorlauf-Geschäft,

15 Bindmühlenstr., Brauerei 15.

Alle i. April verfall. Gegenstände kommen vom 1. Juli an ohne Ausnahme zum Verkauf.

Der erkannte Schulfuß, w. April dem ff. Knaben in Selliers Hof 1 gold. Siegelring, gef. A. L., abnahm, ford. nochmal auf, dem. Hof 2 Tr. d. Fr. Fischer abgg. f. Angeige.

Toujours femme varie, Bien fol est qui s'y fie!

Vaudeville-Theater

Plagwitz. — Heute:
Die Studenten von Rummelsdorf.

Gingefandt.



Sonntag den 20. Juni
Extrazug nach **Eisenach.**

III. Cl. nur 5 Mark.

II. Cl. 7 1/2 Mark.

Erster nach Dresden 3 Mark.

Junge Kaufleute

welche den erhöhten Ansprüchen unserer Tage genügen und eine höhere Stellung einnehmen wollen, müssen bekanntlich in den kaufmännischen Wissenschaften und besonders im Rechnen und Schreiben, diesen Hauptfactoren des Geschäftsbetriebes, so viel sein. Diesem Bedürfnisse wird nun allerdings auch in den für diesen Zweck eingerichteten Veranhalten Rechnung getragen. Welche Anzahl soll man aber wählen? Man wähle diejenige, die Garantien bietet. Als solche empfehlen wir das **kaufmännische Lehrinstitut von E. Schneider, Or. Fleischerstraße, Stadt Gotha**, welches in planvollen Tage- und Abendcurien schon manchen strebsamen Kaufmann und Beamten für das Geschäft ausgebildet und sein placirt hat. Der Eintritt in die Anzahl empfiehlt sich außer in dem angezeigten Oster- oder Michaelisterrmine, am zweckmäßigsten auch den 1. oder 15. jeden Monats.

Was

loftet ein gutes Haus- und Strahlenfeld in Bolle? **12 Meter 6 Mark!**

und in Baumwolle? **10 Meter 4 Mark!**
bei P. Pincus i. Salzgraben, in d. Börse

